

Akademie Schloss Rotenfels
Tel: 07225 97990
www.akademie-schloss-rotenfels.de

Herbstkurs
01.10. - 03.10.2011

RAKU

KUNST DIE AUS DEM FEUER KOMMT



EXPERIMENT ▪ METALL ▪ KERAMIK ▪ FEUER

Teil 1

„Die Spannung steigt, wenn sich Glas im Feuer verflüssigt oder Ton durch Feuer seine Farben verändert, Glasur im Feuer brillante Leuchtkraft entwickelt ...“Wir experimentieren mit verschiedenen Materialien wie Ton, Metall, Glas, Papier ... Wir formen, kombinieren, ergänzen, verzieren, verbinden, falten, schneiden, schmelzen, biegen, und kreieren aus einer entwickelten Grundidee ein Kunstobjekt oder Schmuckobjekt. Dabei erfahren wir so manche Tricks und Kniffe über alte und neue Techniken der Keramikgestaltung, wie Wulsttechnik, Treibtechnik, Pinchtechnik; Schwerpunkt wird die Aufbautechnik sein. Originalität und Experimentierfreude stehen im Vordergrund. Es geht um das Entdecken, sich Ausprobieren, vor allem aber um die Lust auf das Kombinieren von Materialien. Über das Verbinden von Metall, Keramik und Glas werde ich aus meinem Erfahrungsschatz berichten. Keramische Objekte können auf vielfältigste Weise gestaltet, verziert und geschmückt werden. Bei der Entwicklung und Umsetzung Ihrer Idee werde ich Sie in diesem Kurs begleiten. Sie erhalten umfangreiche Kenntnis über Grundlagen keramischer Formgestaltungstechniken. Die selbst gefertigten Keramikstücke werden für den 2. Teil des Kurses bei 900 °C vor gebrannt. In Vorbereitung auf das Rakubrennen werde ich abschließend in die Farb- und Glasurgestaltung (Glasieren, Engobieren, Wachsmalen, Glasurmalen) einführen. Der Kurs ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Zusätzlich entstehen Materialkosten je nach Verbrauch.

Bitte mitbringen:

Arbeitskleidung, Modelierwerkzeuge aus Metall und Holz, Löffel, Lineal, Pinsel, Schwämme, Handtuch, Fön, Handcreme. Eine detaillierte Liste erhält jeder Kursteilnehmer rechtzeitig vor Kursbeginn.

Kursleitung: Dagmar Langer

Kursgebühr: 165 €

Teilnehmerzahl: 13



Übernachtung/Vollverpflegung: 114 € im Schloss Rotenfels möglich
oder wahlweise Mittagsimbiss: 30 €



RAKU – das Wort bedeutet Wohlgefühl, Freude, Glück oder Ungezwungenheit.

Herbst

29.10. - 01.11.2011

Teil 2 RAKU BRENNEN

Das Feuer hinterlässt unübersehbare Spuren in und auf der Keramik. Feine Linien, Verästelungen, Zweige, ganze Netzstrukturen zeichnen die keramische Oberfläche grafisch. Starke Kontraste in Schwarz und Weiß, entstehen durch gezielten Glasureinsatz, ebenso farbige, irisierende und bunte Oberflächen.

Im zweiten Teil des Kurses gestalten, glasieren, bemalen wir die geschrühten Keramikstücke und brennen diese im Rakuofen. Sich Einlassen auf das Unvorhersehbare und das Unberechenbare beim Brennen ist eine besondere Herausforderung beim Experimentieren mit Feuer, Wasser, Erde, Luft... Wir entdecken, was in diesem Zusammenspiel entsteht.

Ursprünglich wurde die Raku-Technik in Japan zum Brennen der Trinkschalen für die Teezeremonie angewendet. In Amerika wurde diese keramische Technik weiterentwickelt und bis heute wird geforscht, entwickelt und verändert. Dieser Kurs ist nur in Verbindung mit Teil 1 zu besuchen; falls ein Teilnehmer ausfällt, besteht die Möglichkeit, nachzurücken.

Bitte mitbringen:

Arbeitskleidung (keine synthetische Bekleidung), Schutzbrille, feste Gummihandschuhe, Bürsten, Handbürste, Handcreme. Eine detaillierte Liste erhält jeder Kursteilnehmer rechtzeitig vor Kursbeginn.

Kursleitung: Dagmar Langer

1961 in Meißen geboren, 1977–80 Medizinische Fachschule in Dresden, Zahntechnikerin, 1980–82 Privatunterricht, Keramikgestaltung bei Künstler Jürgen Sandig, 1982–89 eigene Keramikwerkstatt als Autodidaktin in Meißen, 1986–88 Studium an der Hochschule für Bildende Künste Dresden, Malerei und Grafik; 1994–99 Studium: Hochschule für Musik Dresden, Rhythmik im Fach Musikpädagogik bei Prof. Christine Straumer; Diverse Tätigkeiten als Requisiteurin, Theaterpädagogin am Theater Junge Generation Dresden und in Meißen. 2000–02 Ausbildung zur Keramikerin; Scheibentöpferin bei Mechthild Kießling in Radebeul und in der Staatlichen Porzellanmanufaktur Meißen. Seit 04/2005 freischaffend als Künstlerin und Keramikerin in Karlsruhe tätig, seit 2006 eigenes Keramikatelier in Karlsruhe. Mitglied der GEDOK, zahlreiche Ausstellungen und Ausstellungsbeiträge.



Kursgebühr: 220 €

Teilnehmerzahl: 15

Übernachtung/Vollverpflegung: 166 € im Schloss Rotenfels mölich oder wahlweise Mittagsimbiss: 40 €